

Unsere Praxis macht Urlaub vom 27.07.-07.08.2026

Susanne Urtel-Stappmanns
Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Klass. Homöopathie, Naturheilverfahren
Hannoversche Str. 39 • 30916 Isernhagen
Tel. (05 11) 61 28 45

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf

Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Vermächtnis mit Herz

Ihr Erbe.
Ihre Geschichte.
Ihr Wunsch.

Gemeinsam
Werte sichern,
Zukunft gestalten.

JOHANNITER
Lebendige Klänne

Zwölf neue Müller geprüft

Heimatverein Wettmar freut sich nach 15-monatiger Ausbildung über Verstärkung für das Mühlenteam

WETTMAR (r/bs). Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen, Thönse, Wettmar kann sich über zwölf neue freiwillige Müllerinnen und Müller freuen. Nach einer rund 15-monatigen Ausbildung haben sie jetzt ihre Prüfung an der Bockwindmühle in Wettmar erfolgreich bestanden und verstärken künftig das ehrenamtliche Mühlenteam. Bereits 2025 hatte der Heimatverein zum dritten Mal einen Müllerkurs angeboten, um ausreichend sachkundige Ehrenamtliche für die Betreuung der historischen Bockwindmühle auszubilden. Das Interesse war groß: 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich an. Zwölf von ihnen legten

nun erfolgreich die Prüfung ab, ein weiterer Teilnehmer wird diese nachholen, da er zum Prüfungstermin im bereits lange geplanten Urlaub war. Während der Ausbildung investierten die Teilnehmenden rund 200 Stunden in Theorie und vor allem praktische Übungen. Geleitet wurde der Kurs von Mühlentechniker Rüdiger Hagen. Neben dem sicheren Umgang mit der Wettmarer Bockwindmühle standen auch Besuche weiterer Mühlen auf dem Programm, um die Vielfalt historischer Mühlentechnik kennenzulernen. Die Abschlussprüfung fand am 11. Juli statt. Prüfer Fabian Schiller bewertete in sechs Prüf-



Die Prüflinge mit Ausbilder/Prüfer und 1. Vorsitzenden des Heimatvereins: Jörg Ballandies (von links), Olaf Stier, Björn Weimann, Silke Weimann, Prüfer Fabian Schiller, Mühlentechniker Rüdiger Hagen (Ausbilder), Welf-Thure von Lueder (1. Vorsitzender vom Heimatverein), Niklas Jaeger, Jörg Düvel, Grit Wege, Hellen Zapke-Glasshoff und Uwe Görke.

Foto: Wilfried Künstler



Das Aufsegeln gehört auch zur Prüfung.

Foto: Wilfried Künstler

gruppen sowohl das theoretische Wissen als auch die praktischen Fähigkeiten der angehenden Müllerinnen und Müller. Er bescheinigte allen gute bis sehr gute Leistungen, sodass die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ihre Prüfung gemeinsam feiern konnten.

Mit vier neuen freiwilligen Müllerinnen und acht neuen freiwilligen Müllern ist das Team an der Wettmarer Bockwindmühle nun deutlich verstärkt. Bereits am darauffolgenden Tag, beim Tag der offenen Mühle, konnten sechs der frisch ausgebildeten Ehrenamtlichen ihr Wissen an Besucherinnen und Besucher weitergeben.



Unter den Augen vom Prüfer Fabian Schiller wird das Segel befestigt.

Foto: Wilfried Künstler

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediabaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@maasack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf • Weserstr. 1
Burgdorf Carre • Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte • Parkstr. 30
Zuckerfabrik • Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celler • Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

acer E-Scooter Serie 1 Advance
• Max. Geschwindigkeit: 20 km/h
• Max. Reichweite: 23 km
• Tragfähigkeit: 100 kg • Leistung: 250 Watt
• Preisgekrönter
Hardware-Service in Deutschland
Web-Code: 13930000033

177,-

Solarparks: Jetzt sind die Investoren am Zug

Rat schließt Bauleitplanung für die neuen Freiflächen-Photovoltaikanlagen bei Fuhrberg und Oldhorst ab

BURGWEDEL (wal). Mit den Satzungsbeschlüssen zu den beiden Bebauungsplänen hat die Burgwedeler Politik die Bauleitplanung für die Solarparks nördlich von Fuhrberg und nordöstlich von Oldhorst noch vor ihrer Sommerpause abgeschlossen. Nach dem 8,5 Hektar großen Solarpark Großburgwedel, der bereits im Frühjahr 2025 ans Netz gegangen war, sind damit die planerischen Weichen für die Solarparks zwei und drei im Burgwedeler Stadtgebiet gestellt. Nun sind die jeweiligen Investoren am Zug.

KRITIK IN FUHRBERG, RUHE IN OLDHORST

Die räumlich zweigeteilte Anlage in Fuhrberg ist seit Langem heftig umstritten. Ein Teil der Fuhrberger lehnt die Anlage, die das Unternehmen Energy Erneuerbare errichten und betreiben will, als falsch platziert und vor allem überdimensioniert ab. In der Konsequenz hatte der Investor seine Pläne zwischenzeitlich von 50 auf rund 35 Hektar abgespeckt. Die Kritiker schlossen sich erst in einer Bürgerinitiative zusammen und gründeten dann den Verein „Fuhrberger Lebensqualität – Energie mit Augenmaß“.

Der Solarpark in der Nähe des ehemaligen Munitionsdepots nordöstlich von Oldhorst hingegen hatte keine solche Reaktionen in der Bevölkerung ausgelöst. Er wird mit rund acht Hektar aber auch deutlich kleiner. Vorhabenträger dort ist die Renino GmbH aus Hannover.



Erläutert Details der Planung: Renino-Gesellschafter Jan-Hendrik Piel beugt sich über eine der Karten.

Foto: Frank Walter

Dieses Unternehmen plant zudem nahe der Kleinburgwedeler Splittersiedlung Heidewinkel einen weiteren, etwa 24 Hektar großen Solarpark. Dieser hinkt allerdings den anderen Vorhaben bei der Bauleitplanung etwos hinterher. Derzeit seien noch naturschutzrechtliche Ausgleichsarbeiten, insbesondere zum Schutz der Feldlerche, sowie die Radwegeverbindung

zwischen Kleinburgwedel und dem Heidewinkel zu klären, beantwortete Stadtsprecherin Verena Paulus eine entsprechende Anfrage dieser Redaktion. „Diese Punkte müssen noch vom Vorhabenträger bearbeitet werden. Die Verwaltung steht hierzu im Austausch und wartet die Klärung der offenen Fragestellungen ab.“ In der jüngsten Ratssitzung meldete sich vor der

finalen Abstimmung über die Bebauungspläne für Fuhrberg und Oldhorst nur der Fuhrberger Ratsherr Christian Raab (SPD) zu Wort. Er bemängelte, dass man mit den Satzungsbeschlüssen das Startsignal für die Vorhabenträger gebe, ohne jedoch vorab zu klären, was die Bürger in Fuhrberg und Oldhorst davon haben werden. Ihm fehle eine Richtlinie, wie die Stadt mit der

sogenannten Akzeptanzabgabe – die Solarpark-Betreiber an die Kommunen zahlen müssen – umgehen werde. Nach den Satzungsbeschlüssen sind die Verfahren zu den Solarparks Nummer zwei und drei für die Stadt nun fast abgeschlossen. Lediglich bei den Baugenehmigungsverfahren bei der Region Hannover wird diese noch Stellungnahmen abgeben.